

# DC-Manager™

Super kompaktes und modulares Prozessleitsystem für die Schaltschrankmontage



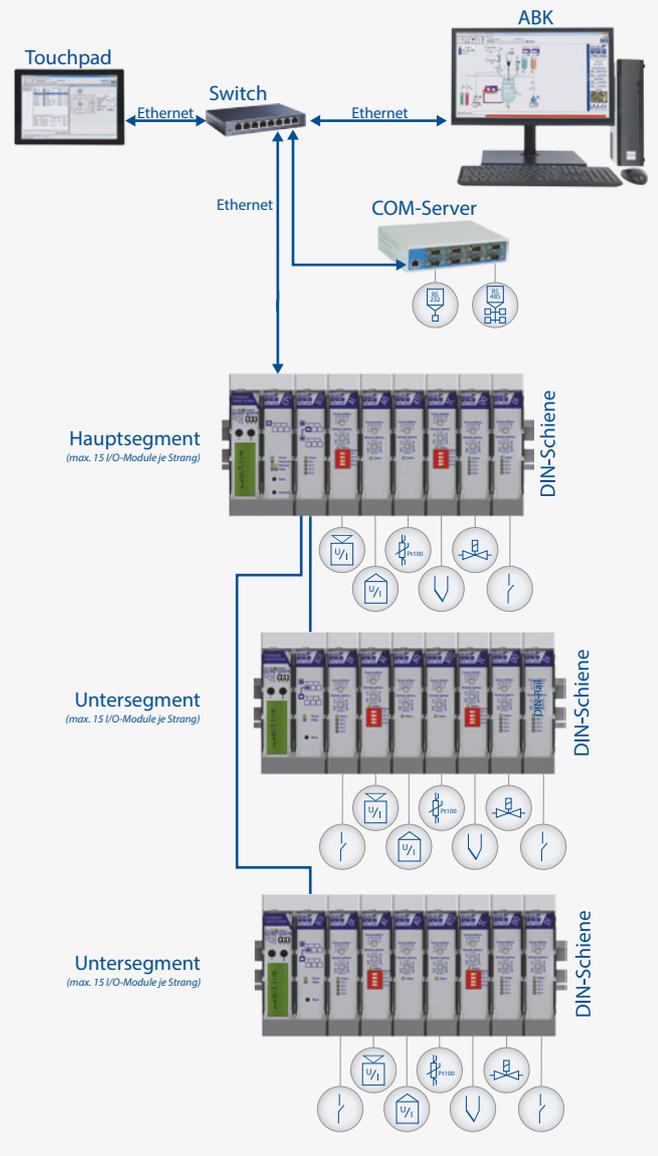
Das neue klemmenbasierte DC-Manager™-System - *DC steht für Distributed Control* - ist eine Alternative für das steckerbasierte LabManager®-Laborautomatisierungssystem.

Das DC-Manager™-System ist für die Schaltschrankmontage vorgesehen und kommt entsprechend dann zum Einsatz, wenn Sensoren, Aktoren und Geräte einer Anlage fest verdrahtet werden.

Die Funktionalität deckt sich weitgehend mit der des LabManager®-Systems. Beide Systeme können auch kombiniert verwendet werden, wenn z. B. die Grundinstrumentierung einer Anlage mit DC-Manager™ fest verkabelt und flexible Erweiterungsmöglichkeiten via standardisierter LabManager®-Steckertechnik realisiert werden sollen.



## Vernetzte DC-Manager™-Struktur



- ✓ Kompakte, modulare Bauweise
- ✓ Flexibel erweiterbar
- ✓ Einfache Montage auf DIN-Schiene
- ✓ Steckbare Schraub- oder Federklemmen
- ✓ Werkzeugloser Austausch

DC-Manager™-Anschlussmodule haben jeweils vier Schnittstellen mit steckbaren Anschlussklemmen. Die Verkabelung kann werkzeuglos gelöst werden.

Mit Hilfe von Buskoppereinheiten können verteilte Systeme einfach realisiert werden. Durch die benutzerdefinierte Adressierung der I/O-Module können einzelne Module entfernt oder an beliebiger Position im Strang eingefügt werden, ohne die Projektierung verändern zu müssen.

Auch Anwender ohne automatisierungstechnische Spezialkenntnisse können das System installieren.

Durch das neuartige Kommunikationsmodul mit erhöhtem Datendurchsatz sind auch größere Installationen kein Problem.

Mit dem DC-Manager™-System können nun im Labor entwickelte Anwendungen ohne Änderung mit dem Prozess in die nächste Scale-Up-Stufe, z. B. das Technikum, migrieren.



## Eigenschaften des DC-Manager™

Mit dem integrierten 32-Bit-Prozessor ist der DC-Manager™ in der Lage eine Anlage autark, d. h. ohne PC, zu steuern und zu regeln.

Die CPU wird durch eine Hardwarewatchdog-Schaltung überwacht und bootet bei Störungen selbsttätig neu.

Der DC-Manager™ ist zertifiziert und erfüllt die EN 61010/EN 61508. Die Firmware bzw. Funktion erfüllt die EN 61508/EN 61311.

Das System kann über einen Touch-PC/Tablet vor Ort bedient werden. Die Konfiguration erfolgt mit der bewährten LabVision®-Automatisierungssoftware-Suite.

### Technische Daten

- » **Kompakte Bauweise**  
I/O-Module (BxHxT): 22,5 x 100 x 114 mm  
CPU-/BCUI-Modul (BxHxT): 45 x 100 x 114 mm
- » **Elektrische Isolation zwischen Busseite und I/O-Seite**
- » **Industrietaugliches, robustes Bussystem**
- » **Redundante Überwachung der Hauptspannung, der bis zu 3 Aktivierungsspannungen, der angeschlossenen Aktoren und interner Betriebszustände**
- » **Robuste Auslegung gegen Schäden durch ESD**
- » **Geringe Leistungsaufnahme und Wärmeentwicklung**
- » **Sicherheit gemäß EN61010 und angelehnt an EN61508**
- » **Komfortable Integration über Ethernet**

## Verfügbare Module

- » 4 x Analog-Eingabe -10...+10 V, 0/4...20 mA, 24 Bit Auflösung, mit Sensorspeisung
- » 4 x Widerstands-Temperatursensoren Pt100, -200...+600 °C, mit Leiterbruchererkennung
- » 4 x Thermoelemente mit Leiterbruchererkennung (Typen R, J, L, B, T, N, S, E, K und Anwendertabellen)
- » 4 x Analog-Ausgabe, -10...+10 V, 0/4...20 mA, 16 Bit Auflösung, mit Aktorspeisung
- » 4 x Digital-Eingabe, 24 V (NAMUR-Pegel), passive Schaltkontakte, Binär, Ereignis- und Frequenzzähler
- » 4 x Digital-Ausgabe, 24 V binär, PWM, PFM und PFLM
- » 1 x Bus-Koppeleinheit-Ausgang zum Abzweigen eines untergeordneten Bussegments
- » 1 x Bus-Koppeleinheit-Eingang als Kopfmodul eines untergeordneten Bussegments

Pro Segment können bis zu 15 I/O-Module verwendet werden. Mehrere Stränge können über Bus-Koppeleinheiten kombiniert werden.

Serielle Schnittstellen wie z. B. RS-232 oder RS-485 werden über COM-Server integriert.

HiTec Zang GmbH  
Ebertstraße 28-32  
52134 Herzogenrath

+49 (0)2407 / 910 100  
info@hitec-zang.de  
www.hitec-zang.de

